

EINLEITUNG	9
A. INTERPRETATIONEN	13
Beschreibung eines Kampfes	13
Das Urteil	22
Die Verwandlung	28
Vor dem Gesetz - Der Prozeß	37
In der Strafkolonie	46
Ein Landarzt	50
Der Jäger Gracchus	55
Die Barnabas-Familie - Das Schloß	59
Ein Hungerkünstler	67
B. ÜBERSICHT UND SYNTHESE	73
I. Querschnitte und Zusammenhänge	73
1. Ein erster Vergleich	73
2. Tod und Ich	74
a. Desintegration der Persönlichkeit	74
b. Die Unentschiedenheit des Willens	76
c. Der Mangel an "Überblick"	77
d. Die Unfähigkeit zur Liebe	79
e. Das überformte Gewissen und die Schuld zum Tode	82
f. Bilder der Haltlosigkeit	83
3. Tod und Sozietät	88
a. Die Schwierigkeit der Kommunikation	88
b. Interaktion als Kampf	90
c. Gesellschaftliche Isolation	92
d. Die Morbidität der Gesellschaft	92
e. Bilder einer toten Welt <i>Symbolistik</i>	94
4. 'Hermetik' - Zu Kafkas Erzählweise	100
II. Überlegungen zur Struktur	103

III. Versuch einer Deutung	109
1. <u>Tod und Erlösung</u>	109
2. Kein Mittel gegen den Tod?	112
3. <u>Das Christus-Motiv</u>	114
C. BIOGRAFIE UND SELBSTDEUTUNG	119
I. Charakteristika des Lebens	119
II. Der Dichter und sein Tod	131
III. Schreiben als Todes-Spiel	140
IV. Liebesmystik - Todesmystik?	142
D. DIE FRAGE NACH KAFKAS 'WELTBILD'	153
1. Eine notwendige Unterscheidung	153
2. Der Tod - kein 'Thema'	161
3. Deutungsmuster	162
4. Die Frage nach dem Sinn des Todes	164
5. <u>Noch einmal 'Christus'</u>	167
6. <u>Andere Erfahrungen und Todeseinstellungen</u> <u>zum Vergleich</u>	168
a. Hugo v. Hofmannsthal (Der Tor und der Tod)	169
b. Rainer M. Rilke (Malte)	173
c. Günter Eich (Ende eines Sommers)	177
d. Nelly Sachs	177
e. Paul Celan	182
f. Eugène Ionesco (Der König stirbt)	183
SCHLUSS	189
ANMERKUNGEN	191
LITERATUR	261
a. Verzeichnis der Primärliteratur und ihrer Sigeln	261
b. Verzeichnis der Sekundärliteratur	262
c. Verzeichnis der sonstigen Literatur	269